INHALT

Vorwort 1

I. GOTTESVERGEWISSERUNG IM PARADIGMA EINER NEUEN POLITISCHEN THEOLOGIE

§ 1 Im „Theodizeeblick“: Die neue Politische Theologie von Johann Baptist Metz 5

§ 2 Politische Theologie als „negative Theologie“. Vom zeitlichen Sinn der Gottesrede 23

II. HERAUSFORDERUNG UND WAGNIS DER GESCHICHTE

§ 3 Modernitätsverträglicher Glaube? Befragungen der Moderne für ein zukunftsfähiges Christentum 61

§ 4 Der Gott der Christen und die Fragmentierung postmoderner Lebenswelt 73

§ 5 Christlicher Glaube in „postsäkularer Gesellschaft“ 81

§ 6 Zu einem pluralitätsfähigen Paradigma interreligiöser Verständigung 99

§ 7 Kritische Toleranz. Verständigungsmöglichkeiten im interreligiösen Dialog? 107

§ 8 Vom Preis der Gottesrede heute. Theologisch-politische Vergewisserungen 119

§ 9 Reich-Gottes-Vision und Gerechtigkeitsdiskurs 129

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/987524461

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

§ 10 Vom Anfang im Ende. Zu einer politischen Hermeneutik des biblischen Schöpfungsglaubens 143

§ 11 Gottes Menschlichkeit – Hoffnung im Modus der „memoria passionis“ 167

§ 12 Über die „Klage“ in der Christologie 177

Exkurs: Bemerkungen zur Wahrheitskrise der Christologie 191

§ 13 Zum Orthodoxieproblem von Dominus Iesus 197

§ 14 Die „intelligible“ Gottesspur. Trinitätstheologische Analogik und monotheistisches Gottesgedächtnis 209

§ 15 Im Ringen um die Basis. Kirchenperspektiven in der Spätzeit der Moderne 223

§ 16 Zum gesellschaftlichen Schicksal der Theologie 243

III. ZUR ANAMNETISCHEN SPRACH- UND DENKFORM DER GOTTESREDE

§ 17 Leiddurchkreuzt. Zum Logos christlicher Gottesrede 255

Exkurs: „Analogia entis“ in sprachkritischer Interpretation 279

§ 18 Gottes Zeitlichkeit. Ein Versuch im Anschluss an Schellings „Spätphilosophie“ 289

§ 19 Chancen und Verpflichtungen in der Wissenschaftswelt: Eine Ortsbestimmung der Theologie 315

§ 20 Zur Vernunft der „Theodizeefrage“. Bemerkungen zu einem vor-kritischen Theoriekonzept 329

§ 21 Jüdisch-christliches Erbe in vernunfttheoretischer Bedeutung bei Jürgen Habermas und Johann Baptist Metz 335

§ 22 Dialektik der Säkularisierung? 351

Bibliographische Hinweise 367

Personenregister 373